

Technisches Datenblatt BrazeTec Silfos 5

Norm

ISO 17672 (DIN EN 1044)	CuP 281a (CP 104)
----------------------------	----------------------

Zusammensetzung [Gew.-%]

Zulässige Verunreinigungen max. [Gew.-%]	Cu Rest; Ag 5; P 6 Al 0,01; Bi 0,030; Cd <0,01; Pb 0,025; Zn 0,05; Zn + Cd 0,05
Gesamtverunreinigungen max. [Gew.-%]	0,25

Technische Angaben

Schmelzbereich nach ISO 17672	ca. 645 - 815°C
Schmelzbereich gemessen	ca. 645 - 835°C (DSC-Messung)
Löttemperatur	ca. 710°C (nach ISO 17672:2010)
Dichte	ca. 8,2 g/cm ³
Scherzugfestigkeit nach DIN EN12797	an Cu: min. 100 MPa
Betriebstemperatur der Lötstelle	max. 150°C (ohne Festigkeitsabfall)

Standard Lieferform*

Draht:	1,0 - 1,5 - 2,0 mm Ø
Stäbe:	1,0 - 1,5 - 2,0 mm Ø, 500 mm lang
Band:	0,1/ 0,2/ 0,3/ 0,4 mm Dicke und 70 mm Breite
Formteile:	Ringe, Biegeteile, Abschnitte, Ronden, Plättchen, Lochscheiben

*Abweichende Lieferformen und Abmessungen auf Anfrage

Anwendung

BrazeTec Silfos 5 ist ein phosphorhaltiges, niedrighschmelzendes Hartlot mit sehr guten Fließeigenschaften. Das Hartlot ist geeignet zum Verbinden von Kupfer mit Kupfer oder von Kupferbasiswerkstoffen. Beim Löten von Kupfer auf Kupfer kann bedingt durch den P - Gehalt auf ein zusätzliches Flussmittel verzichtet werden.

Für schwefelhaltige Medien ist der Einsatz dieses Lotes nicht zulässig. Für Stähle (Fe) und für Nickellegierungen ist dieses Lot aufgrund einer Sprödphasenbildung nicht geeignet.

In der Kälteindustrie kann BrazeTec Silfos 5 bis zu Temperaturen von -50°C eingesetzt werden. Es kann für alle Flammlötverfahren, für Induktionserwärmung und im Schutzgasofen eingesetzt werden.

Typische Anwendungsgebiete finden sich z.B. in der Elektroindustrie und in der Kälte- und Klimatechnik.

Angaben in Produktbroschüren oder sonstigen Werbemitteln über unsere Produkte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf unserer Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung und sind bloße Empfehlungen. Aus den Angaben können keine Beschaffenheits- oder Verwendungszusagen hergeleitet werden, wenn sie nicht ausdrücklich als Beschaffenheit vereinbart wurden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Der Benutzer muss unsere Erzeugnisse und Verfahren in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den eigenen Gebrauch prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen. Eigenschaften von Mustern und Proben sind nur verbindlich, soweit sie ausdrücklich als Beschaffenheit der Ware vereinbart worden sind. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsangaben sowie sonstige Angaben sind nur dann Garantien, wenn sie als solche vereinbart und bezeichnet werden. Für die Beschaffenheit unserer Produkte sind die mit dem Besteller/Benutzer schriftlich vereinbarten Spezifikationen maßgeblich, bei Fehlen einer schriftlich vereinbarten Spezifikation die Angaben in unseren technischen Datenblättern, Spezifikationen oder Zeichnungen. Ergänzende oder abweichende Vereinbarungen über die Beschaffenheit bedürfen der Schriftform. Eine die vereinbarte Beschaffenheit ergänzende oder davon abweichende Eignung des Produkts zur vorausgesetzten oder gewöhnlichen Verwendung kommt nicht in Betracht.

Unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen abrufbar unter <http://www.saxonia-tm.de/en/TechnicalMaterials/agbs/> finden Anwendung.